

### 1. Floreninventar Köniz FLOK



Möglicherweise wird das FLOK im 2022 weitergeführt. Ob und in welcher Form dies sein wird, muss noch zwischen den Teilnehmende, dem Umweltforum Köniz und der Gemeinde diskutiert werden. Mehrere Teilnehmende sind motiviert und möchten weiterhin in den zugeteilten Quadraten kartieren. Es gibt noch einige Quadrate, welche unbearbeitet sind.

Wichtig wäre aus Sicht des FLOK mit der Kartierung der Pflanzen, ergänzend die Lebensräume zu beschreiben. Je nach Zustand der Hecken, Wiesen, Waldränder etc. könnten daraufhin Massnahmen für Erhaltung, Aufwertung oder sogar Vernetzungen angestrebt werden.

Weitere Infos

[www.flok.ch](http://www.flok.ch)

### 2. Ortsplanungsrevision Köniz



Das UFK hat 2017 eine Einsprache und 2020 eine Beschwerde gegen den «Schutzplan Naturobjekte» der Ortsplanungsrevision eingereicht. Ungefähr ein Drittel der bisher geschützten einzelnstehenden Bäume in der Kulturlandschaft sind im Plan nach OPR nicht mehr aufgeführt.

Die Info in unserem Jahresbericht betreffend Stand des Beschwerdeverfahrens war nicht korrekt. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumentwicklung AGR hat unsere Beschwerde zur Ablehnung empfohlen. Der Entscheid der Direktion für Inneres und Justiz ist aber immer noch ausstehend. Die Justizdirektion hat von der Gemeinde detailliert Auskunft verlangt, wie sie die Kriterien zur Auswahl der schutzwürdigen Bäume angewendet hat. Und dies anhand von unseren Beispielen. Zu diesen Auskünften der Gemeinde hat das UFK wiederum Stellung bezogen. Wir sind gespannt, wie das Verfahren weiter verläuft.

### 3. Amphibienprojekt Bad Landorf



Das Betonbecken des ehemaligen Schwimmbades vom Jugendheim Landorf wird voraussichtlich im 2022 durch den Kanton Bern rückgebaut.

Das UFK hat nun das Büro Impuls AG Thun für eine Projektplanung eines Amphibienbiotopes an Stelle des Bades beauftragt; dies mit Einbezug des parallel fliessenden Dorfbaches und der Artenreichen Hecke.

Die Vorabklärungen haben nun erfreulicherweise ergeben, dass das Projekt ein grosses Potential hat und der Renaturierungsfonds hat die Finanzierung der Projektplanung zugesichert.

Die Gemeinde Köniz unterstützt das Projekt. Die gemeinsame Projektausarbeitung kann somit hoffentlich bald in Angriff genommen werden. Es fehlt lediglich ein definitiver Entscheid des Kantons, ob er ein solches Projekt ermöglicht. Bis es soweit ist wird das UFK weiterhin das gefüllte Bad betreuen und die erneute Laichablage der Amphibien im nächsten Frühling sicherstellen.

Weitere Infos

[www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/bad\\_landorf\\_-\\_amphibien](http://www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/bad_landorf_-_amphibien)

#### 4. Neophytenbekämpfung



Mit einer Gruppe von freiwilligen Neophytenbekämpfern wurde im Hilfigwald Drüsiges Springkraut, Einjähriges Berufkraut und Kanadische Goldruten gejätet.

Es wurden die gleichen Stellen wie im letzten Jahr aufgesucht und es konnte festgestellt werden, dass bereits eine grosse Reduktion dieser invasiven Pflanzen erreicht wurde. Durch die bisher mehrheitlich kühle Witterung waren die Blüten des Springkrautes grösstenteils noch nicht vorhanden, was das Ausreissen wesentlich vereinfachte. Sobald sich nämlich beim Springkraut nach der Blüte die Samenkapseln bilden, springen diese bei der kleinsten Berührung auf und schleudern die Samen bis zu 7m weit weg. Beim Nachjäten 3 Wochen später wurden alle Jungpflanzen entfernt.

Weitere Infos

[www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/invasive\\_neophyten](http://www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/invasive_neophyten)

#### 5. Könizbergwald Clean up – 6 Vereine



Vernetzung unter den Umweltvereinen wird zusehends wichtig um die Umweltthemen wie Invasive Neophyten, Mensch und Natur sowie Abfallbeseitigung wirkungsvoll anzugehen.

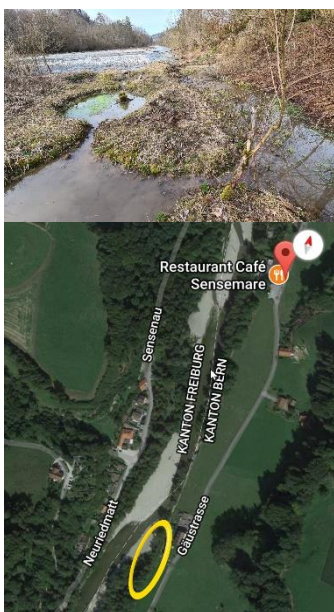
Die Vereine von **Umweltforum Köniz, Wildschutzverein Köniz, Ortsverein Niederwangen, Quartierverein Ried, NaturBernWest und Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem** stellten gemeinsam ein Programm für Gross und Klein zusammen. Ausgerüstet mit Material von der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz wurde der Wald von Unrat und Invasiven Neophyten befreit.

Nächstes Jahr wird die gut besuchte Aktion wiederholt.

Weitere Infos

[www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/clean\\_up\\_koenizbergwald](http://www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/clean_up_koenizbergwald)

#### 6. Tümpelpflege im Gäu



In diesem Jahr hatte es erfreulicherweise auch wieder eine grosse Menge an Nachwuchs in den Tümpeln. Die Arbeit hat sich jedenfalls gelohnt.

Auch diesen Herbst werden wir die Tümpel für die Gelbbauchunken von Schlamm und Pflanzenbewuchs befreien, so dass die Unken im Frühling 2022 wieder einziehen können.

**Ort: im Gäu an der Sense in Thörishaus**

**Wann: Samstag 16. Oktober 2021 10:00 – ca. 13:00**

Weitere Infos

[www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/projekte22](http://www.umweltforum-koeniz.ch/projekte223/projekte22)